



Sigmar Gabriel zum Tode von Eva Rühmkorf

Sigmar Gabriel zum Tode von Eva Rühmkorf
Zum Tode von Eva Rühmkorf erklärt der Vorsitzende der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, Sigmar Gabriel: Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands trauert um Eva Rühmkorf. Eva Rühmkorf hat der Sozialdemokratie mehr als vier Jahrzehnte angehört. Sie hat sich als engagierte Frauenpolitikerin einen Namen gemacht, zuerst in Hamburg, bald aber auch weit über die Freie und Hansestadt hinaus. Als bundesweit erste Frauenbeauftragte hat sie Pionierinnenarbeit geleistet, ob bei der Frauenförderung oder der öffentlichen Finanzierung für Frauenhäuser und Frauenprojekte, ob bei geschlechtergerechter Sprache oder der Überwindung überkommener Rollenbilder, ob beim eigenständigen Bleiberecht für zugewanderte Frauen oder dem wachsenden Bewusstsein für die Bedeutung des Gleichheitsgrundsatzes im Grundgesetz. Auch als Erfolg ihres Engagements wurde Eva Rühmkorf vor dreißig Jahren zur ersten Staatsrätin im Hamburger Senat ernannt. Auch in der Bildungspolitik hat Eva Rühmkorf wichtige Spuren hinterlassen. Sie hat in Schleswig-Holstein in schwieriger Zeit und gegen erhebliche Widerstände weitreichende Veränderungen durchgesetzt für mehr Chancengerechtigkeit zwischen Jungen und Mädchen, mit Nachbarschaftsschulen und Gesamtschulen und neuen Gesetzen für Schulen und Hochschulen und mit reformierten Lehrplänen. Auch nach dem Ausscheiden aus der aktiven Politik hat sie sich weiter engagiert, unter anderem im Vorstand von pro familia. Die Sozialdemokratie hat Eva Rühmkorf viel zu verdanken. Wir werden sie nicht vergessen und als kämpferische und überzeugte Genossin und liebenswerte, herzliche Frau in Erinnerung behalten. Sozialdemokratische Partei Deutschlands Parteivorstand Wilhelmstraße 141, 10963 Berlin Telefon (030) 25991-300, FAX (030) 25991-507
Herausgeberin: Andrea Nahles
Redaktion: Tobias Dünow
e-mail: pressestelle@spd.de
http://www.spd.de 

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

pressestelle@spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.)
Zukunftsgerecht in Europa
Gerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäischen Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung. Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatsmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....